

| Items   | P | Fragestellungen  |
|---|---|--|
| <b>Kognition</b>                                    | 2 | <ol style="list-style-type: none"> <li>1. Wann haben Sie Geburtstag?</li> <li>2. Wie alt sind Sie?</li> <li>3. Ich nenne Ihnen 3 Gegenstände. Bitte merken Sie sich APFEL, EURO, TISCH und wiederholen Sie mir die Begriffe.</li> </ol>  |
| <b>Stimmung/ Verhalten</b>                          | 1 | <ol style="list-style-type: none"> <li>1. Waren Sie im letzten Monat bedrückt/traurig?</li> <li>2. Sind Sie häufig traurig?</li> <li>3. Hatten Sie im letzten Monat weniger Lust an Ihren üblichen Interessen?</li> </ol>  |
| <b>Mobilität</b>                                    | 2 | <ol style="list-style-type: none"> <li>1. Sind Sie in letzter Zeit häufiger gestürzt?</li> <li>2. Ist Ihnen in letzter Zeit häufig schwindelig?</li> </ol>   |
| <b>Sehfähigkeit / Schwerhörigkeit, Sinnesorgane</b> | 1 | <ol style="list-style-type: none"> <li>1. Sehen Sie schlecht/schlechter (trotz Brille)?<br/><i>(Anleitung: Zeigen von 3 Fingern und der Patient benennt die Anzahl der Finger)</i></li> <li>2. Hören Sie schwer/schwerer (trotz Hörgerät)?<br/><i>(Anleitung: Nennen von 3 Zahlen, in das rechte und linke Ohr flüsternd, Patient soll anschließend die genannten Zahlen wiederholen)</i></li> </ol> |
| <b>Wohnen/ Hilfebedarf</b>                          | 1 | <ol style="list-style-type: none"> <li>1. Wohnen Sie allein?</li> <li>2. Erhalten Sie Hilfe/Unterstützung?</li> </ol>  |

| Items                          | P | Fragestellungen   |
|--------------------------------|---|---|
| <b>&gt; 5 Medikamente</b>      | 1 | 1. Wie viele Medikamente nehmen Sie am Tag ein?<br><i>(Augentropfen oder Heparin werden nicht mitgezählt)</i> |
| <b>Krankenhaus-aufenthalte</b> | 1 | 1. Waren Sie im letzten halben Jahr im Krankenhaus?   |

Bereits eine Antwort **FALSCH** oder mit **JA** beantwortet, ergibt jeweils einmalig den Punktwert des Items.

Bei einer Summe >3 Punkten ist ein geriatrischer Risikopatient anzunehmen → ausführliches geriatrisches Assessment empfohlen.

**Lausitzer Seenland Klinikum GmbH**  
Akademisches Lehrkrankenhaus  
der Technischen Universität Dresden

Klinik für Geriatrie und Palliativmedizin  
Chefarzt: Dr. med. Josef Nees  
Telefon 03571 44-3755  
josef.nees@sana.de

Maria-Grollmuß-Straße 10  
02977 Hoyerswerda  
www.seenlandklinikum.de

Impressum  
Herausgeber:  
Lausitzer Seenland Klinikum GmbH  
Design: druckereibaumgaertel.de  
Fotos: © Gernot Schweitzer

Stand: September 2023

# Kitteltaschen- Check-up

Aufnahmekriterien zur Einweisung in  
die Klinik für Geriatrie und Palliativmedizin

## Aufnahmekriterien

- Alter > 70 Jahre  
(mit medizinischer Begründung > 60 Jahre)
- Geriatrische Multimorbidität
- Pflegegrad 1 bis 3
- Bisher (auch mit Hilfsmitteln) mobil
- Motivation zur Therapie
- Rehapotenzial/-fähigkeit (d.h. aktive Teilnahme an 2x 30 Minuten Therapie pro Tag möglich)
- Realistisches Ziel der Wiedergewinnung alltagsrelevanter Fähigkeiten und Selbstständigkeit
  - Barthel-Index > 30 Punkte *oder*
  - Akute Erkrankung mit stationärer Behandlungsbedürftigkeit für ca. 10 bis 14 Tage *oder*
  - Noch nicht für Reha geeignet wegen akut-medizinischem Diagnostik- oder Therapiebedarf, z. B. internistisch, chirurgisch, neurologisch, noch immobil, nur Stand oder kurze Wegstrecke möglich *oder*
  - Rehapotenzial, aber potenzielle Ablehnung durch Krankenkasse, z. B. bei Pflegegrad, Pflegeheim, konservativ-traumatologischer Therapie



## Bitte für Konsil bereithalten:

- Aktueller Barthel-Index
- Pflegegrad / Art der sozialen Versorgung
- Normabweichende Laborwerte
- Nachweis über Besiedlung / Nichtbesiedlung mit multiresistenten Keimen
- Medizinischer Verlauf
- Datum der möglichen Übernahme

## Ausschlusskriterien

- Akuterkrankungen ohne Einschränkungen der Selbsthilfefähigkeit (i.d.R. Barthel > 70 Pkt.)
- Akute Lebensgefahr, medizinisch instabile Krankheiten, akute schwere Infektionen, Terminalerkrankungen, drohende Notwendigkeit einer Operation
- Bestehende oder drohende Intensivtherapiepflichtigkeit
- Beatmungspflichtigkeit (außer nächtliche CPAP-Maske)
- Notwendigkeit engmaschiger Überwachung (z. B. akute Blutung, Tachykardie)
- Im Vordergrund stehende gerontopsychiatrische Erkrankung (z. B. schwere Demenz), Aggressivität und/oder Hin-/Weglauf-Tendenzen
- Fehlende Mitarbeit- und Motivationsfähigkeit
- Ungesicherte Nahrungs- und Flüssigkeitszufuhr
- Chronische Immobilisierung
- Pflegegrad 4 oder 5

